



**Stadtmauerrundweg
Bacharach**

**Verschönerungsverein
Bacharach 1873 e.V.**

2001 Erste Idee zu einem Rundweg entlang der historischen Stadtmauer

Vorgestellt von Dr. Ewald Wegner, Landesamt für Denkmalpflege



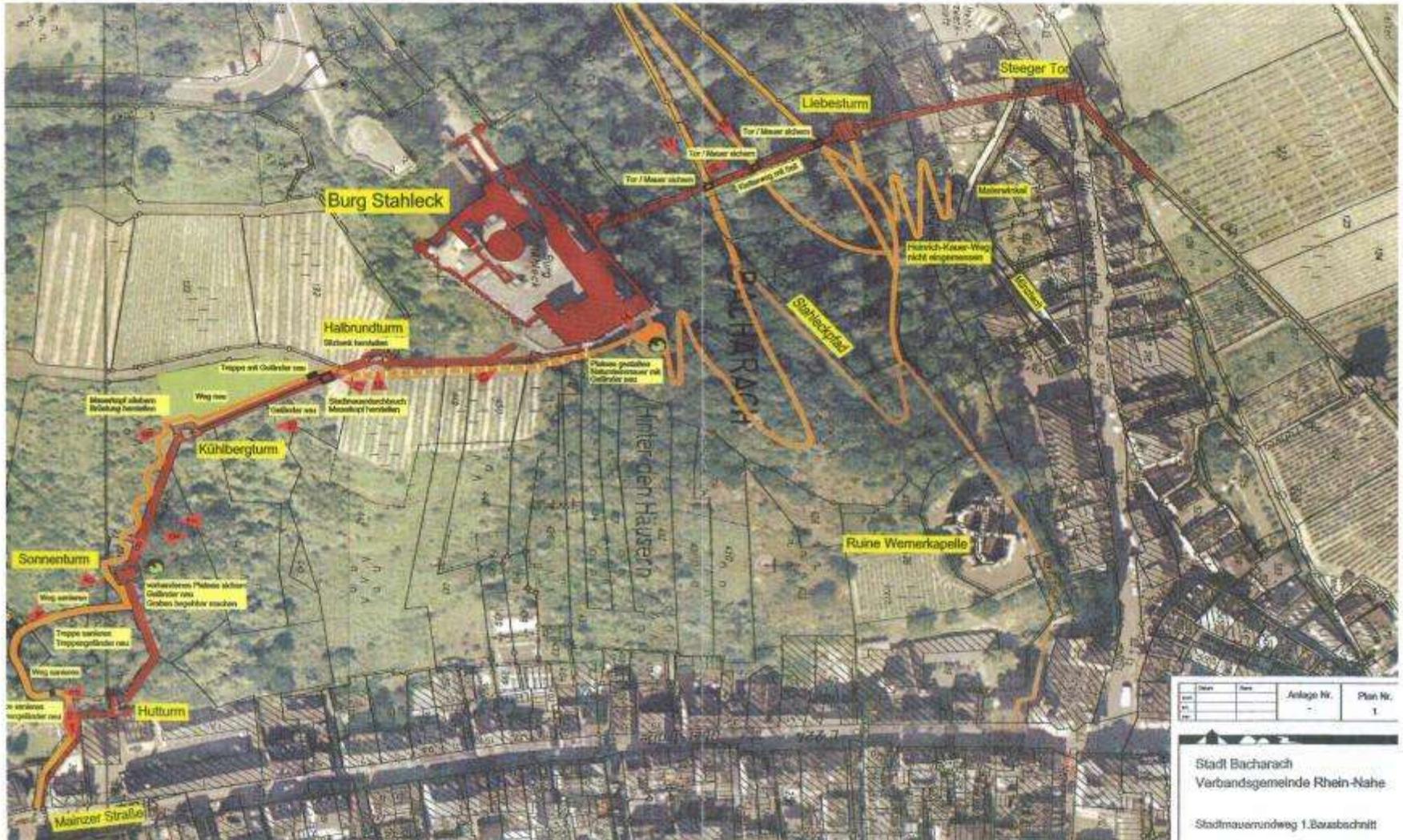
Bacharach am Rhein

Matthaeus Merian · Topographia Germaniae um 1646

2004 / 2005 Konkrete Planungen des ersten Bauabschnittes

(Ingenieurbüro Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz)

Verlauf: Mainzerstraße – Hutturm – Burg Stahleck – Liebesturm – Steeger Tor



Verschönerungsverein Bacharach 1873 e.V.

1. Der Verein stellt sich 2005 der Aufgabe, die Finanzierung des Projektes zu ermöglichen.

2. Entwicklung eines Patenschaftskonzeptes:

- Einteilung der historischen Stadtmauer in das mittelalterliche Längenmaß „Schuh“.
- Vergabe des Stadtmauerstück als „Lehen auf Lebenszeit“ für 18,-- € pro Schuh.
- Alle Paten erhalten eine Lehensurkunde, Dokumentation im Stadtarchiv und Internet.
- Entwicklung der Homepage: www.stadtmauerrundweg-bacharach.de
- Vorstellung der Idee mittels Flyer.
- Umfangreiche Vermarktung des Patenschaftsprojekt
- ➔ Ergebnis nach 3 Jahren = 1714 Schuh und 2 Türme als Patenschaft vergeben
- ➔ Gesammelte Geldsumme = 39.200 €

3. Finanzierung der geplanten Gesamtbaukosten von 182.000 € durch:

- Fördergelder des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz = 109.300 €
- Eigene Geldmittel des Bauträgers (Stadt Bacharach) = 39.200 €
- Ehrenamtliche Arbeitsleistung in 1355 Arbeitsstunden = 33.500 €

Vor Baubeginn: Zustand des Weges zum Hutturm



Freischneiden und Planieren des Weges zum Hutturm (Ehrenamtlich)

Im Hintergrund: Eingebaute Blockstufen (Baufirma Schleis)



Am Hutturm: Planierter Weg, eingebaute Blockstufen, renovierte Treppe



Freischneiden des Abschnitt zwischen Hutturm und Sonnenturm (Ehrenamtlich)



Freilegen und Säubern von in den Felsen gehauenen alten Treppenstufen (Ehrenamtlich)



Vorher: Verbuschtes Gelände oberhalb des Hutturmes



Vorher: Fast zugewachsen - Alter Fußpfad zum Sonnenturm



Freischneiden des Fußpfades zum Sonnenturm (Ehrenamtlich)

Im Hintergrund: Die zugewachsene historische Stadtmauer



Verbrennen des Schnittgutes vor Ort (Ehrenamtlich)

Dreifache Anstrengung durch Februarkälte, Feuerhitze und „Bergarbeit“



Vor dem Sonnenturm: Frostfrei gesetzte Blockstufen (Baufirma Schleis)



Planieren und Pflegen des Areals vor dem Sonnenturm (Ehrenamtlich)



Verfüllter und verbuschter Hohlweg am Sonnenturm

Links daneben: ein ehemaliger Weinberg!



**Freigelegter Hohlweg am Sonnenturm mit Felsenfundamenten (Ehrenamtlich)
Angelegter Fahrweg der Baufirma Schleis
Links: Ehemaliger Weinberg mit Büschen und kleinen Bäumen**



Ruhebank mit Schiefermauer am Hohlweg vor dem Sonnenturm (Ehrenamtlich)

Ehemaliges Weinbergsareal freigeschnitten (Ehrenamtlich)



**Ein Baumstumpf steht im Hohlweg am Fundament des Sonnenturms
Verbrennen des Stumpfes an 3 Tagen (Ehrenamtlich)**



Freischneiden der Stadtmauer unterhalb des Sonnenturms (Ehrenamtlich)

Entfernen von mauer schädigendem Efeu - Freie Sicht auf historisches Gemäuer!



Vergleiche : Freigeschnittene Stadtmauer (Außenseite)

Verbuschte Stadtmauer (Innenseite)



Freigelegte Treppe oberhalb Sonnenturm (Ehrenamtlich)

Im Hintergrund: Alter Fußpfad nach Neurath



Neu gebaggerter Feldweg zum Sonnenturm („DLR“ – ehemaliges Kulturamt)

Erstmals Anfahrt zum Sonnenturm möglich !



Ausbau der Schiefertreppe oberhalb des Sonnenturm (Firma Schleis)



Freischneiden der Stadtmauerkrone am Sonnenturm (Ehrenamtlich)
Schaffen einer freien Aussicht vom Sonnenturm auf den Rhein



Freilegen der Stadtmauer von zerstörerischem Efeu-Bewuchs (Ehrenamtlich)

Sichtbarmachung längerer Stadtmauerverläufe



Zugewachsenes Areal zwischen Sonnenturm und Kühlbergturm



Freischeiden des Areals zwischen Sonnenturm und Kühlbergturm (Ehrenamtlich)



Angelegter Serpentinweg zum Kühlbergturm (DLR)



Wurzelziehen oberhalb des Sonnenturm (Ehrenamtlich)



Efeubewachsene Stadtmauer zwischen Sonnenturm und Kühlbergturm



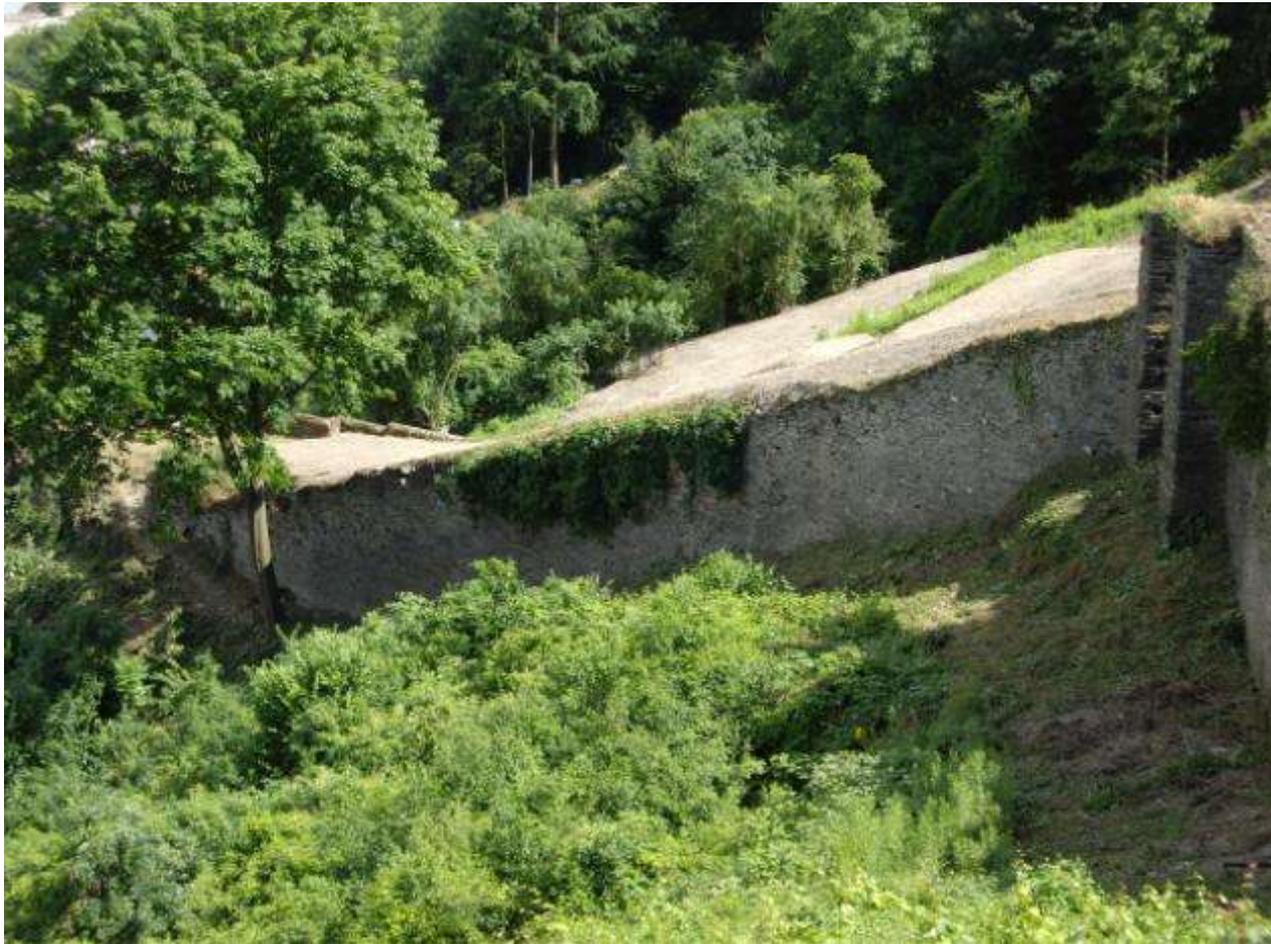
Freischeiden der Stadtmauer (Ehrenamtlich)

Gut sichtbar – die Löcher für die Gerüsthölzer



Entfernung des Efeubewuchs (Ehrenamtlich)

Sichtbarmachung zusammenhängender Stadtmauerverläufe



Belegen des Serpentinweges mit Basaltsplit (Firma Schleis)



Verbuschte Stadtmauer zwischen Kühlbergturm und Halbrundturm



Freigelegte Stadtmauer oberhalb des Kühlbergturmes (Ehrenamtlich)

Angelegter Fußweg (DLR)



Frostfrei gesetzte Blockstufen und Aufbringen von Basaltsplit (Firma Schleis)



Vor dem Ausbau: Fußpfad am Halbrundturm

Hier verlaufen Stadtmauerrundweg und Rheinburgenweg ein Stück parallel



Halbrundturm: Verbreitern des Weges für Kfz-Einsatz im Weinbau (DLR)



Vor dem Ausbau unterhalb Burg Stahleck: Schmäler Fußpfad

Stadtmauerrundweg und zugleich Rheinburgenweg



**Bau einer Gabionen-Mauer zum Kfz-Einsatz im Weinbau (DLR)
Gleichzeitig Verbreiterung des Stadtmauerrundweg bzw. Rheinburgenweg**



**Gabionenmauer unterhalb Burg Stahleck -
ermöglicht jetzt die Fahrt zum neu angelegten Wendepplatz**



Plateau unterhalb Burg Stahleck mit „2-Stunden-Fernsicht“

Bau eines Wendeplatzes für den Kfz-Einsatz im Weinbau (DLR und Fa. Schleis)



**Einebnen und Planieren des Plateau unterhalb Stahleck (DLR)
Höchster Punkt des Stadtmauerrundweg (ca. 100 Meter über Einstiegsniveau)**



Parallel auf kurzem Wegestück: Stadtmauerrundweg – Rheinburgenweg – Stahleckpfad

Beschilderung: Neugestaltung eines Stadtplans mit Wegweiser (Ehrenamtlich)

Enthüllung des Stadtplanes erfolgt im Anschluss mit Eröffnung des Weges



Steiler Stadtmauerverlauf im Steeger Tal: Burg Stahleck – Liebesturm – Steeger Tor



Oberhalb des Liebesturm: Verbuschtes Areal und verdeckte Mauerzüge



Freigelegtes Areal oberhalb des Liebesturmes (Ehrenamtlich)

Anlegen eines „Klettersteig“ mit Stahlseil (Ehrenamtlich, Fa. Schleis, Fa. Becker)



Freischneiden des Stadtmauerrundweg in der „Abseite“ (Ehrenamtlich)

Aufbringen von Basaltsplit (Firma Schleis)



Verwunschene Wegeführung am Liebesturm



**Aufstieg Brückentor / Mainzerstraße bis Burg Stahleck und Abstieg in den Malerwinkel:
Nach 973 Meter Wegstrecke wieder auf Stadtniveau.**

**Gesamtlänge des Stadtmauerrundwegs mit Wegstrecken über Postenturm und Rheinfront:
1969 Meter**



Ehrenamtlich Mitwirkende in 2006 und 2007
„Stadtmauerrundweg Bacharach“

Bastian	Achim
Bastian	Friedrich
Christ	Heinz
Ganns	Jürgen
Heidenreich	Klaus (Fotos)
Hemp	Friedel
Hess	Reinhard
Jost	Stephan
Kaiser	Klaus
Dr. Kauer	Randolf
Keber	Peter
Mades	Manuela (Schriftführerin und „Schuh-Verwalterin“)
Schleis	Karl Heinz (Fotos)
Schönel	Erik (Faltblatt-Layout Patenschaft)
Stüber	Andreas
Stüber	Fritz
Stüber	Heinrich
Zahn	Martin (Entwurf und Pflege der Homepage)

- Ende meines Vortrages -